

\* vgl. 57 Jan agterspeil.

Bende Beiden §. 159.

32

Beispiele aus der Insel Siet.

1809, 31. 1833, 21.

1809, 71. 1833, 61.

Din arem stakel! 1809, 65. 1833, 55.  
Din agterspeil! —, 114 — 104. \*

Din naadt Kaak! — 120 } 1833 gekigt.  
Din naadt Biini! — 121 }  
Din naadt! 1833, 111.

Din uald quop! du alte quappe. <sup>staven fr.</sup> sagen 155.

ei so lüz du und der teufel!

Du din sultne stakel! norske folkeevent. 235.

Du din toker! Das. s. 166;

Knuht Ruopredt. Ruopredt min knuht  
Robin good fellow. myth. 468, 472  
Knuht Hännel. gutgeroll. in goumo  
bona rocia.

pleget du Karl sein teufel? Voss. 2, 27.

sed hafa fylgju þína. Mialss. s. 62.

fylgju engili mínu. — s. 159.

it. leanan sighe, a pet or favourite,  
a favorite spirit.

tanguam me el genium meum. Pl. Curt. V. 2, 29.

Deutet nicht in der flechtformel mit alles (wb. 1, 220) ein aus- gelassenes subst. auf eine ähnliche gemeinschaft? aller schelmen, aller narren, aller hirten alles paffen! = du schelm! u. s. 23. (wb. 1, 239) die als narren! (alles narren genoss) deinen mann = die mann (ad 28)

Du und deiner gleichen

lesing 1, 342.

Du und dein Heinz. Luther (rom) 26, 4, gewon

dein Heinz und du (teufel) — unpas

mit Peter Schreuel und seinem knuht dem teufel. Volkst. 41.

Du und din man! Nib. 2274, 1. (Zantling's Tageb.)  
du teufels Karl!  
der teuffel und sein küster.

nordfris. jat en Ellen (s. 19 note)  
du und dein junker. sb. u. ernst. 1550. 274.

deutschen bleibt sie fremd: din rakker! du racker!; din arem ding! du armes

ding! din fennen! din tumperdt! din salken! 1809, 98, 121. 1833, 38, 111.

Wie nun ist der ganze gebrauch zu erklären? da alle possessiva sich auf ein subject beziehen, dessentwegen sie einem nomen praediciert wurden, so setzt dein in allen solchen anreden ein du voraus, das, weil es mangelt, ausgefallen sein musz. der schelte dein narr! dein teufel! liegt demnach nothwendig ein volleres du dein narr! du dein teufel! oder mit zwischen-tretender partikel: du und dein narr! du und dein teufel!

wird die formel du

din: zung der

Vilk: x! Bell-

man: l. 2, 113;

dej: 1, 224;

ni ec: e fassung

du d: r teufel,

in be: leicht an,

der r: ihm ein-

gebe: n kobold

lohn: t, heljar-

karl: sich alle

auf d: und rind

dem: stärker

und i: aert sich

auch: possessi-

vum: sz. die

vorhi: ein dieb

empfa: geläufig

gewon: klärung

unpas: junction

in 'du: mir wil-

Komer: d Scil-

ling: keit der

rede v: id' habe

ich sch: legentlich

umständlicher besprechen.

Wie das zic = ich und du (oben 20. 21) ist hier das dein = du und dein, du und dein geroll, du und der andere, ihr miteinander, ir. ceile

anders das naugesetzte angl. poss. friends of mine, he is a friend of mine  
a certain conjunctive of mine  
a brother of thine, of yours.  
no voice of thine is heard

and das mhd. din nald van (gram. 4, 762)  
ist kein possessiv.

Bestätigung durch die irische schelte: a shiorraite shio bhtharra!  
thou shuiky diminutive fairy! = du geist, vom dem du dir helfen lässt, als b = dein geist! du und dein geist! Conan 81.  
leanan sighe hilft immer.

tröll hafi þína vini!  
'daz iuch min engel grietze! myth. 830 = daz ich euch gr.  
wie mein engel = ich, ist dein engel = du.

als ich vor gott und aller heiligen engel, unthätig war. Felsb. 1, 406

Hagberg Ohello 5, 2. Du din diefvel! (thou art a devil).

Die fylgia als ein thier gedacht myth. 831. mār (equus) er manns fylgia. Vatn. 174. als bār (myth. 829)

Bei ihnen geht das poss. auf den anreden, hier auf den angerede-

© Hessisches Staatsarchiv Marburg, Best. 340 Grimm Nr. Dr 212